

----- D Originalbetriebsanleitung



1,0 kW (1,36 PS) Benzin-Hochentaster HB 30

05048



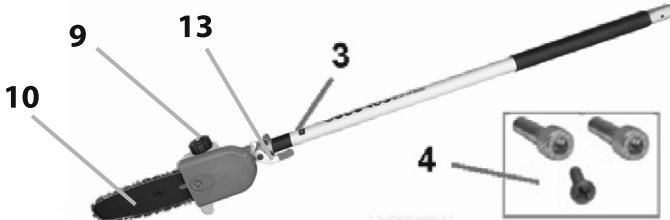
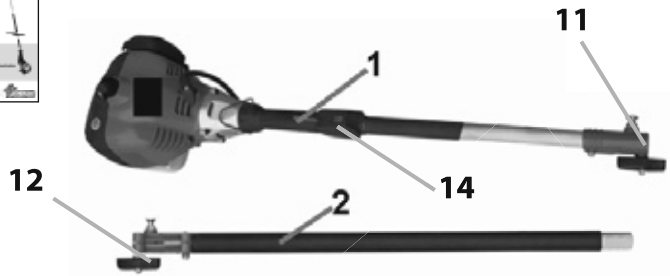
Mr.
GARDENER



LIEFERUMFANG |



15



1 | Motoreinheit

2 | Verlängerung

3 | Schneidgarnitur mit Verlänger

4 | Befestigungsmaterial

5 | Griffteil

6 | Zusatzgriff

7 | Sägekettenschutz

8 | Trageriemen

9 | Kettenöltank

10 | Schwert mit Sägekette

11 | Arretierung Motoreinheit

12 | Arretierung Verlängerung

13 | Arretierung Schneidkopf

14 | Bedieneinheit

15 | Gebrauchsanweisung



INBETRIEBNAHME | _____ **4**

**TECHNISCHE DATEN | BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER | RESTRIKEN |
VERHALTEN IM NOTFALL | SYMBOLE | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | SICHERHEITSHINWEISE FÜR
AKKU-ASTKETTENSÄGEN | INBETRIEBNAHME ZU IHRER SICHERHEIT | MONTAGE | SÄGEKETTENSCHMIERUNG |
AKKU | BETRIEB | WARTUNG | REINIGUNG UND LAGERUNG | GEWÄHRLEISTUNG | SERVICE |
ENTSORGUNG | EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG** | _____ **8**



DEUTSCH

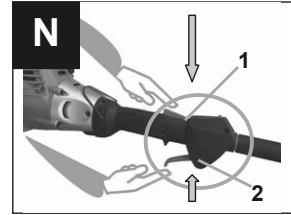
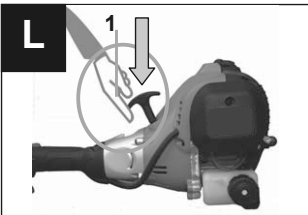
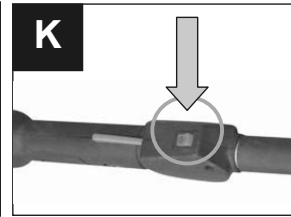
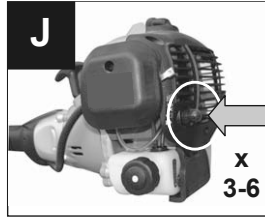
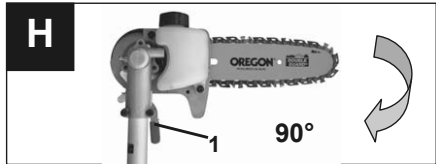
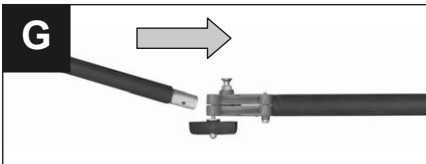
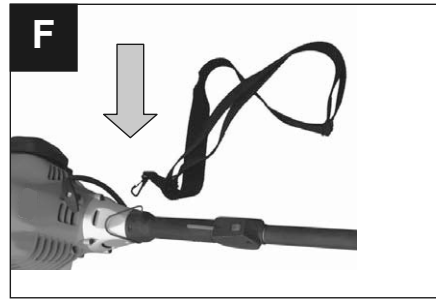
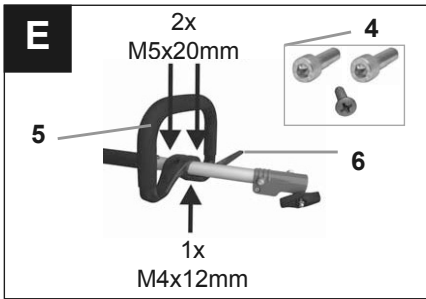
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.



DE INBETRIEBNAHME

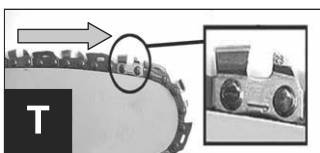
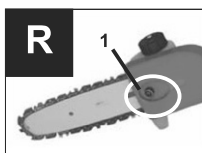
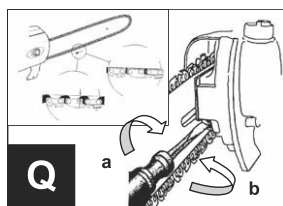
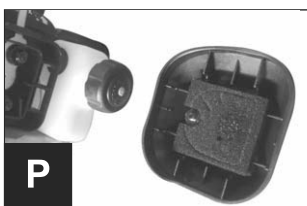


HB 30





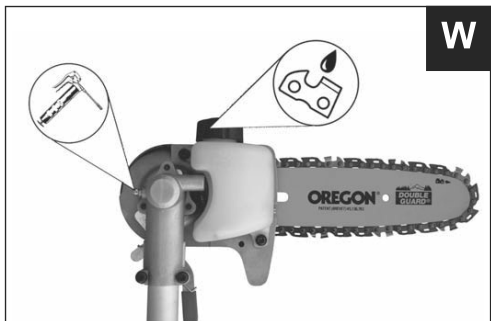
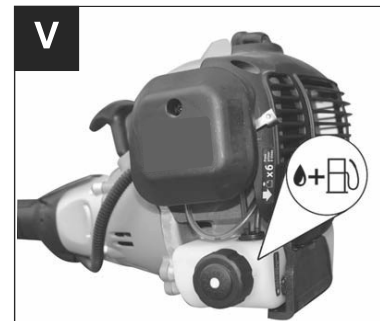
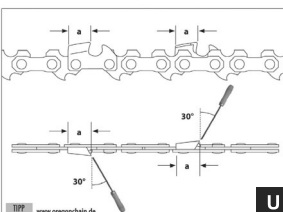
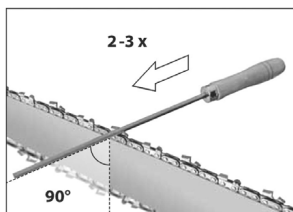
HB 30



TIPP








P 2300 A
Art.-Nr. 94135

www.guede.com



Technische Daten

HB 30 Benzin-Hochtaster

Artikel-Nr.....	05048
2-Takt Motor.....	2-Takt 1,0 kW/1,36 PS
 Hubraum.....	30 ccm
 Schwertlänge.....	240 mm
 Schnittlänge.....	180 mm
Max. Drehzahl.....	7500-9000 min ⁻¹
 Tankinhalt.....	0,5 l
Kraftstoff-Gemisch.....	1:40
 Max. Gesamtlänge.....	2700 mm
Länge o. Verlängerung.....	2000 mm
Verlängerung.....	750 mm
 Öltank.....	150 ml
 Gewicht (Netto) ohne Kette u. Schwert	7,2 kg



Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Hochtaster darf nur zum Sägen von Holz- quer zur Faserrichtung - verwendet werden. Unter Berücksichtigung der technischen Daten und Sicherheitshinweise.

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter: Das Gerät darf nur von Personen

Geräusch- und Vibrationsangaben

Schallleistungspegel L_{WA}	112 dB (A)
Schalldruckpegel L_{pA} ¹⁾	102 dB (A)
Unsicherheit $K = 3$ dB (A)	

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert a_h ²⁾	
Hauptgriff.....	13,254 m/s ²
Zusatzgriff.....	9,901 m/s ²
Unsicherheit $K = 1,5$ m/s ²	

Warnung: Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann sich je nach Art und Weise der Anwendung vom angegebenen Wert unterscheiden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden.

Der Schwingungspegel kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung: Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren gegenüber Dritten.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Restrisiken

VERLETZUNGSGEFAHR!

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

RÜCKSCHLAGGEFAHR!

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Symbole



Allgemeine Gefahrenhinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung durch



Gebrauchsanweisung beachten



Augenschutz und Gehörschutz tragen



Schutzhelm tragen



Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, griffiger Sohle und Stahlkappe tragen



Schutzhandschuhe tragen



Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage tragen



Warnung vor einer Gefahrenstelle



Warnung vor gefährlichem Rückschlag



Warnung vor wegschleudernden Teilen



Abstand von Personen

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor heißer Oberfläche



Nicht in geschlossenen Räumen verwenden



Warnung vor Schnittverletzungen



Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 15 m Abstand von Oberleitungen.



Vor Nässe schützen

Die Maschine nicht dem Regen aussetzen.



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Achtung vor giftigen Gasen



Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.



Vor Nässe schützen



Packungsorientierung oben



Prüfung durch TÜV Süd



Schalleistungspegel

1. Allgemeine Sicherheits- hinweise

1.1 Allgemeine Sicherheits- hinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ Warnung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

1.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gerätes fern. Bei Ablenkung

können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

1.1.2 Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät starten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Gerät befindet kann zu Verletzungen führen.

d) Vermeiden Sie eine abnor-

male Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

e) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

f) Wenn Staubabsaug- und aufangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

1.1.3 Verwendung und Behandlung des Benzin-Gerätes

⚠ Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie das Gerät nur für Zwecke für die es vorgesehen ist.

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Gerät.

Mit dem passenden Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Gerät, das defekt ist.

c) Ziehen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

d) Bewahren Sie Benzinbetriebenen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Benzinbetriebenen Geräte sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor

dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie das Gerät, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.

Der Gebrauch von Motorgeräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

e) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

f) Wenn Staubabsaug- und aufangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung

kann Gefährdungen durch Staub verringern.

g) Verwenden Sie das Gerät, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Motorgeräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

1.1.4 Service

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung des Akku-Gerätes durch. Starten Sie Ihre Arbeit nur mit einem einwandfreien Gerät. Defekte Teile müssen vor dem Gebrauch der Maschine ausgetauscht werden.

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Stopp-Funktion des Akku-Hochentasters, die Kette muss nach Lösen des Ein-/Ausschalters nach kurzem Nach-

laufen (ca. 2 sek.) stoppen.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Astkettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie die Astkettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Astkettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- **Arbeiten Sie mit der Astkettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb einer auf

einem Baum besteht Verletzungsgefahr.

- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Astkettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Astkettensäge führen.
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Astkettensäge von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Astkettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Astkettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen

Berührung mit der laufenden Sägekette.

- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.

- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

- **Nur Holz sägen. Die Astkettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist** – **Beispiel: Verwenden Sie die Astkettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Astkettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen. Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist. Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden oder

durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie diese Geräte jeweils zu benutzen sind. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Geräte nicht bedienen.

Es ist zu vermeiden, dass das Gerät bei schlechten Wetterbedingungen betrieben wird, insbesondere bei Blitzgefahr.

- **Achtung!** Örtliche Vorschriften können die Benutzung des Hochentasters begrenzen.

- Es ist notwendig, Trainings vor dem Gebrauch zu erhalten.

- **Sichern Sie das Gerät beim Transport gut,** um Schäden am Gerät und Verletzungen zu verhindern.

- **Vor dem Start, nach dem Ausfall oder Schlag,** überprüfen Sie unbedingt das Gerät und stellen Sie sicher, dass es sich in einem guten Zustand befindet.

- **Halten Sie das Gerät mit**

dem Schneidwerkzeug und Sägeabdeckung immer in einem guten Zustand.

- **Beachten Sie**, nicht ordnungsgemäßer Wartung, die Verwendung der nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Schneidwerkzeug aufhört zu drehen, wenn der Motor im Leerlauf ist.
- **Tragen Sie bei der Arbeit eng anliegende Kleidung.**
- **Entfernen Sie abgeschnittene Zweige/Äste sofort aus dem Arbeitsbereich um Verletzungen zu verhindern.**
- **Achten Sie auf fallendes Geäst!** Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.
- **Versuchen Sie nie bei laufender Kette, Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten.** Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Akku-Astkettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Akku-Astkettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Werkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

• **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Astkettensäge loslassen.

• **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Astkettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

• **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

• **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

⚠ Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand

und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Warnung! Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen. Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter,

Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
- Halten Sie regelmäßige Pausen ein. Wechseln Sie desöfters ihre Arbeitsposition um ermüdungserscheinungen vorzubeugen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie

unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Inbetriebnahme Zu Ihrer Sicherheit

Entfernen Sie die Zündkerze vor allen Arbeiten am Gerät (z. B. Wartung, Montage, ec.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Gerät.

Die Astkettensäge läuft nach dem Ausschalten noch für einige Sekunden nach. Lassen Sie den Motor auslaufen bevor Sie es wieder einschalten.

Montage

Montage von Schwert und Kette

Entfernen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben für die Kettenradabdeckung (Abb. R). Kettenradabdeckung abnehmen. Kette wie abgebildete in die umlaufende Nut des Schwertes legen (Abb. T). Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Astkettensäge einlegen. Dabei die Kette um das Ritzel führen und das Schwert in den Kettenspannbolzen einhängen (Abb. S). Kettenradabdeckung anbringen und mit den Befestigungsschrauben handfest anziehen. **(Achtung:** Befestigungsschrauben erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig festschrauben.)

Spannen der Sägekette

⚠ Achtung! Vor Überprüfungs und Einstellarbeiten immer immer die Zündkerze ziehen.

Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Astkettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Befestigungsschrauben für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Abb. C).

Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. Q). Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung und Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um 2-3 mm angehoben werden kann.

Befestigungsschrauben für Kettenradabdeckung festschrauben.

⚠ Achtung! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut de Schwertes liegen.

Hinweis zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes 2-3 mm angehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 Min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften. Das gilt insbesondere für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, da sie sich beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie Schäden an der Kette.

Montage Geräteteile siehe Abb. E-H

Verbinden Sie je nach gewünschter Arbeitslänge die Motoreinheit mit der Verlängerung oder die Motoreinheit mit der Schneideinheit mittels des Alu-Druckguss-Verschlusses. Achten Sie dabei darauf dass die Antriebswellen im Inneren ineinander gleiten.

Befestigen Sie den Griffteil (Abb. E/5) mittels der 2 Schrauben (Abb. E/4) an der Motoreinheit. Schrauben Sie den Zusatzgriff mit der Kreuzschlitzschraube (Abb. E/4) am Griffteil an.

Haken Sie den Trageriemen in die Befestigungsöse an der Motoreinheit ein (Abb. F) und stellen den Trageriemen so ein dass der Riemen bequem sitzt um das Gewicht des Gerätes zu entlasten und die Arbeit zu erleichtern.

⚠ Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie in Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Sägekettenschmierung

⚠ Achtung! Vor Überprüfungen und Einstellarbeiten immer die Zündkerze entfernen und Schutzhandschuhe tragen.

⚠ Achtung! Betreiben Sie die Astkettensäge niemals ohne Sägekettenöl! Ein Betrieb mit zu geringem Ölstand führt zu Beschädigungen der Astkettensäge. Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit unterschiedlicher Viskosität, z. B.:
Niedrige Temperaturen = dünnflüssiges Öl (mit niedriger Viskosität)
Hohe Temperaturen = dickflüssiges Öl (mit hoher Viskosität)

Öltank befüllen

Stellen Sie die Astkettensäge auf eine ebenen Fläche, möglichst gerade. Gegebenenfalls reinigen Sie die Fläche um den Öltankdeckel und nehmen diesen dann ab (Abb. W). Befüllen Sie den Tank mit Sägekettenöl, achten Sie dabei darauf dass kein Schmutz in den Tank gelangt. Schrauben Sie den Öltankdeckel nun wieder auf.

Treibstoff

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems
- Einwandfreien Zustand der Schutzeinrichtungen und der Schneidvorrichtungen
- Fester Sitz sämtlicher Verschraubungen

Treibstoff und Öl (Abb. V)

Benutzen sie ein 2-Taktgemisch 1:40.

(Verwenden Sie kein Benzingemisch das länger als 30 Tage aufbewahrt wurde, trifft für den Kraftstoff E10 zu).

Treibstoff-Misch-Tabelle

Kraftstoff	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtliche unterschiedlich sein können.

Schultergurt anlegen

⚠ Achtung! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie den Schultergurt lösen.

- Legen Sie den Schultergurt über die Schulter
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Gurthalterung auf Hüfthöhe befindet.

⚠ Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über

Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie in Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Höhenverstellung

Je nach benötigter Arbeitshöhe können Sie die Verlängerung montieren oder auch ohne Verlängerung an niedriger gelegenen Stellen arbeiten.

Kalten Motor starten

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge 2-Taktgemisch (siehe Mischungstabelle).

Füllen Sie den Öltank mit biologisch abbaubarem Kettenöl. Ölkappe wieder gut festziehen.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. I) auf „ON“ stellen.
3. Kraftstoffpumpe (Abb. J) 3-6 x drücken.
4. Ein- Ausschalter auf „I“ stellen (Abb. K)
5. Halten Sie das Gerät nun gut fest bzw. drücken es auf den Boden, mit der anderen Hand starten Sie die Maschine durch kontrolliertes anziehen der Startleine/Startseilzuges (Abb. L + M).

Wieder holen Sie den Vorgang bis das Gerät anspringt.

⚠ Achtung! Lassen Sie die Startleine nicht zurückschleudern – dies kann zu Beschädigungen führen.

⚠ Achtung! Die Kette beginnt bei startendem Motor zu laufen.

6. Sobald das Gerät läuft kann der Choke (Abb. D/15) wieder zurückgestellt werden „OFF“.

7. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

8. Nehmen Sie die Arbeitsposition ein.

9. Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. N/2) und Gashebel (Abb. N/1) um mit der Sägearbeit zu beginnen.

Sollte der Motor nicht starten Wiederholen Sie die Schritte 1-7. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.

Warmen Motor Starten

(das Gerät stand für nicht mehr als 15-20 Min. still).

1. Das Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein- Ausschalter auf „I“ stellen (Abb. K)
3. Halten Sie das Gerät nun gut fest bzw. drücken es auf den Boden, mit der anderen Hand starten Sie die Maschine durch kontrolliertes anziehen der Startleine/Startseilzuges (Abb. L+M). Wieder holen Sie den Vorgang bis das Gerät anspringt.

⚠ Achtung! Lassen Sie die Startleine nicht zurückschleudern – dies kann zu Beschädi-

gungen führen.

4. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5. Nehmen Sie die Arbeitsposition ein.

6. Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. N/2) und Gashebel (Abb. N/1) um mit der Sägearbeiten zu beginnen.

Falls die Maschine nach 6 Zügen nicht an springt gehen Sie bitte wie in dem Punkt kalten Motor starten vor.

Falls die Maschine nach 6 Zügen nicht an springt gehen Sie bitte wie in dem Punkt kalten Motor starten vor.

Motor abstellen

Not-Aus-Schrittfolge: Falls es notwendig ist die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Ausschalter auf „0“ (Abb. K).

Normale Abschaltfolge: Lassen Sie den Gashebel (Abb. N/1) und den Entriegelungshebel (Abb. N/2) los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Ausschalter auf „0“ (Abb. K).

Einstellung Arbeitshöhe

⚠ Achtung! Nur bei ausgeschaltetem Gerät Einstellungen vornehmen!

Um die individuelle Arbeitshöhe einzustellen können Sie das Gerät mit oder ohne Verlängerung betreiben und eine maximale Arbeitslänge von 2,7 m erreichen.

Durch lösen der Arretierungen (Abb. A/6+8) kann die

Arbeitslänge variiert werden.

Fixieren Sie die Arretierungen wieder (Abb. A/6+8).

Winkeln einstellen des Sägekopfes

⚠ Achtung! Nur bei ausgeschaltetem Gerät Einstellungen vornehmen! Der Sägekopf kann in 4 verschiedenen Schneidwinkeln arretiert werden um ein individuelles arbeiten zu ermöglichen.

Lösen Sie hierzu die Schneidkopf Arretierung und stellen den Sägekopf in die gewünschte Arbeitsposition und rasten den Sägekopf ein – fixieren Sie den Schneidkopf in der gewünschten Position mit der Arretierung.

Kleinere Äste absägen

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere/Längere Äste absägen

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt. Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes durch. Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu. Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Wartung

⚠ Vor Durchführung jeglicher Arbeiten am Gerät schalten Sie das Gerät immer aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen ob das Gerät beschädigt ist. Das Gerät darf nicht betrieben werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Falls das Gerät defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch den Kundendienst zu erfolgen. Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden. Nur ein regelmäßig gewartetes und gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Sägekette und Schwert austauschen

Das Schwert muss erneuert werden, wenn die Führungsnut des Schwertes abgenutzt ist. Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage“.

Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung des Schwertes und der Kette vorzubeugen. (Richten Sie hierzu die Schwertschneidkante gegen eine glatte Oberfläche (z. B. Brett) und lassen Sie die Akku-Astkettsäge laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine Ölspur, überprüfen Sie die Kettenschmierung bevor Sie weiterarbeiten.

Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Astkettsäge ist nur möglich wenn die Kette in gutem und scharfem Zustand ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über die geeigneten Werkzeuge und die nötige Erfahrung verfügen.

Starre Welle

Die Starre Welle kann anhand des Schmiernippels am Sägekopf (Abb. W) geschmiert werden. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe wenn Sie Wartungsarbeiten am Schneidkopf/Sägekette vornehmen – es besteht Schnittgefahr.

Wartung des Luftfilters (Abb. P)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel
2. Entnehmen Sie das Filterelement
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Wartung der Zündkerze (Abb. O)

Zündkerzenfunkenstecker = 0,6 mm

Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzungen und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wiederinbetriebnahme

Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. O). Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein. Füllen Sie den Kraftstoff- und Öltank (bei Bedarf) (Abb. V+W). Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl sowie Bedienung. Starten Sie den Motor wie unter Bedienung „Kalten Motor starten“ beschrieben.

Reinigung, Lagerung und Transport

⚠ Achtung! Vor Reinigungsarbeiten und Lagerung immer die Zündkerze entfernen und gegebenenfalls Schutzhandschuhe tragen. Reinigen nach jeder Benutzung das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch evt. mit Seifenwasser getränkt.

Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel, diese können die Kunststoffteile des Gerätes

angreifen. Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste reinigen. Halten Sie die Griffe Ölfrei für einen sicheren Halt.

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel. Wird die Astkettsäge für längere Zeit nicht genutzt, entfernen Sie den Treibstoff und das Kettenöl aus dem Tank.

Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff. Lassen Sie die Maschine abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. O).

Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt-Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie einige Male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Entleeren Sie den Öltank vor einer längeren Lagerung, um das Auslaufen zu verhindern.

Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie Kindern unzugänglichem Ort.

Transport in Fahrzeugen:

Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

Bei längerem Transport zusätzlich die Maschine abkühlen lassen.

Der Antriebsschaft lässt sich in der Mitte teilen, so dass der Hochentaster einfach zu transportieren ist z. B. in Fahrzeugen.

Service

Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?

Auf der Homepage unseres Servicepartners GÜDE (www.guede.com) im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild.

Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:

Artikelnummer:

Baujahr:

Entsorgung



Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll.

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden.

Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erst- und Rückkehrgefahr!** Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60335.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 102 dB (A); Schallleistungspegel 112 dB (A). Unsicherheit K = 3 dB.

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60335:

$a_h < \text{Hauptgriff } 13,254 \text{ m/s}^2$, Zusatzgriff $9,901 \text{ m/s}^2$
K = $1,5 \text{ m/s}^2$

EG-Konformitätserklärung

Just in Time GmbH - Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen - Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Akku-Astkettensäge

HB 30

Einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EC

2004/108/EG

2000/14/EG_2005/88/EC

1997/68 EC_2010/26 EC

Angewandte harmonisierte Normen

EN ISO 14982:2009

EN ISO 11680-1:2011

EN ISO 11680-1:2011

EN ISO 10517/A1:2013

ZEK 01.4-08



Wolpertshausen, 2014-10-29


Helmut Arnold
Geschäftsführer

Technische Dokumentation

Joachim Bürkle

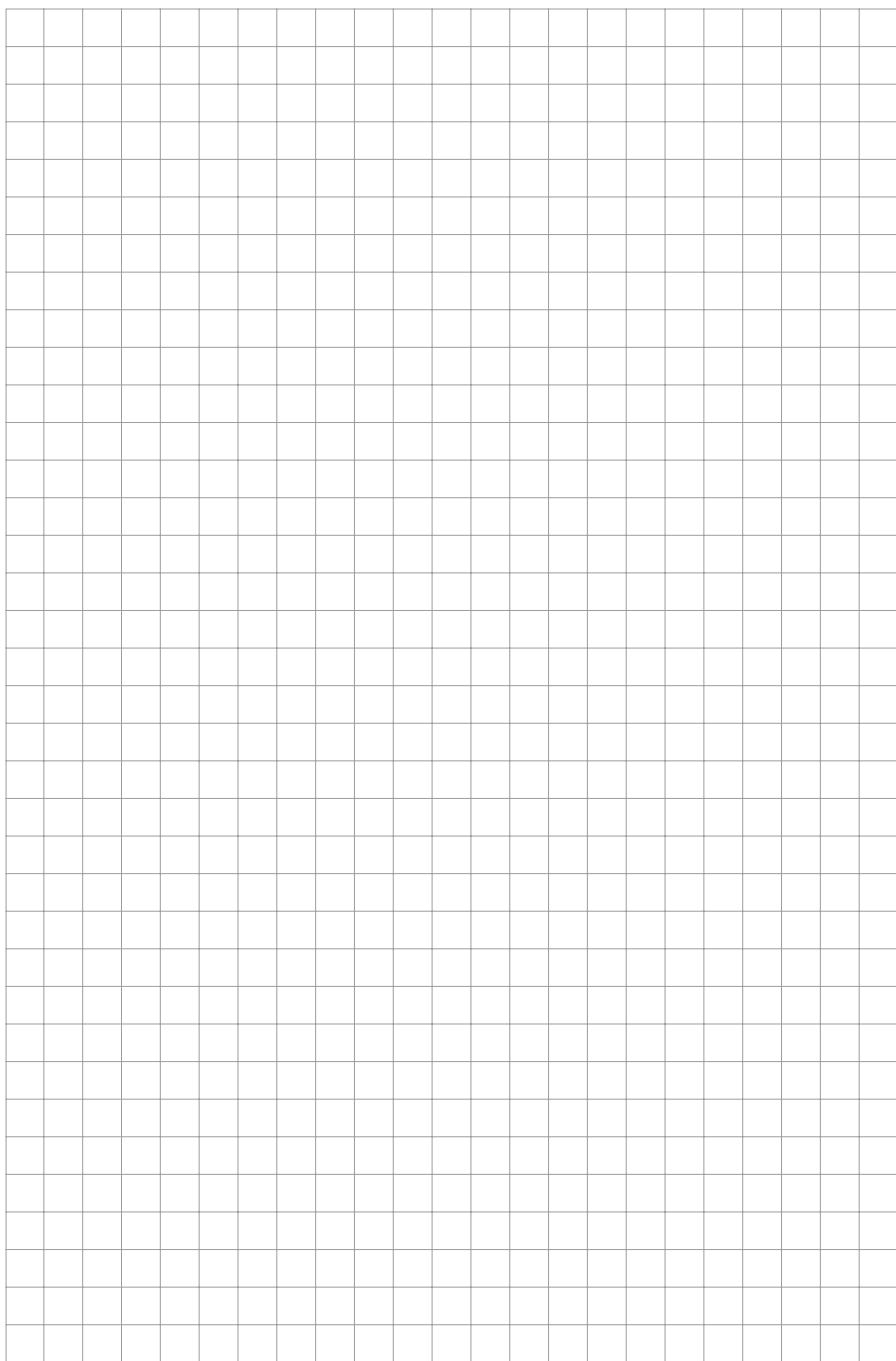
Just in Time GmbH- Birkichstr. 6 - D-74549 Wolpertshausen

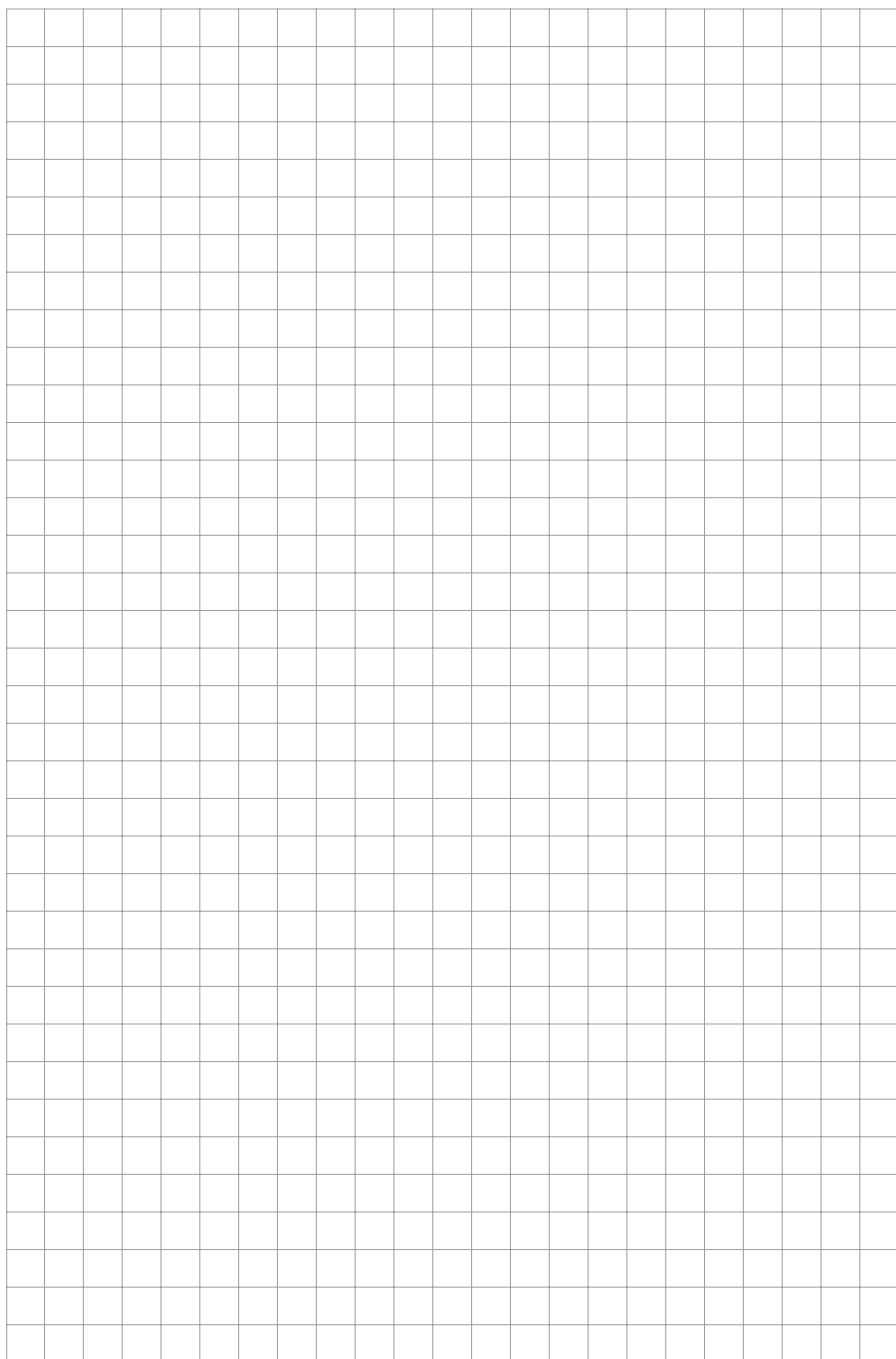
Inspektions- und Wartungsplan

Allgemein	Gesamte Säge Kunststoffgehäuse Sägekette Sägeschiene Kettenrad	Regelmäßig äußerlich reinigen. Auf Brüche und Risse überprüfen. Regelmäßig nachschärfen lassen. Regelmäßig reinigen. Regelmäßig reinigen.
Vor jeder Inbetriebnahme	Sägekette Sägeschiene Kettenschmierung Ein-/Ausschalter Öl- und Benzintankverschluss	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Kettenspannung kontrollieren. Funktionsprüfung. Funktionsprüfung Auf Dichtigkeit überprüfen. Bei Beschädigungen in Fachwerkstatt reparieren lassen.
Nach jeder Außerbetriebnahme	Sägeschiene Schienenaufnahme	Öleintrittbohrung reinigen. Reinigen, insbesondere die Ölführungsnut.
Aufbewahrung	Kettenöl- und Benzintank Sägekette/Sägeschiene Gesamte Säge	Entleeren Demontieren, reinigen und leicht einölen. Führungsnut der Sägeschiene reinigen. Sicher in einem trockenen Raum lagern.

Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Motor startet nicht	Tank leer Zündkerze verschmutzt Betriebsschalter auf „OFF“ Vergaser Zündkerze nass Kabel an der Zündkerze defekt	Befüllen Sie den Tank mit Treibstoff Zündkerze reinigen oder durch eine neue ersetzen Schalter auf „ON“ stellen Vergaser reinigen, evt. Kundendienst aufsuchen Zündkerze trocknen Suchen Sie eine Fachkraft/Service auf
Die Säge läuft, schneidet aber nicht	Die Kette ist nicht in Laufrichtung auf das Schwert montiert	Siehe Wartungsarbeiten am Sägekopf
Die Säge schneidet schlecht, nur wenn Sie stark forciert wird. Es entstehen nur wenig Sägespäne	Die Kette ist stumpf	Sägekette schärfen bzw. ersetzen
Die Kette wird nicht mit Öl versorgt	Öltank ist leer	Öltank auffüllen
Die Kette löst sich vom Kettenschwert	Die Kette ist zu locker gespannt Das Schwert und die Kette sind falsch zusammengesetzt	Die Kette festziehen - Spannen der Sägekette Schwert und Kette prüfen
Die Säge raucht	Das Karastoffgemisch enthält zuviel Öl	siehe Treibstofftabelle
Die Säge leckt Öl	Die Ölkappe ist nicht richtig verschlossen Öltank defekt	Die Ölkappe richtig festziehen Öltank ersetzen





hergestellt für:

hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Straße 47, D-29614 Soltau

www.hagebau.de



Hersteller:

Just in Time GmbH, Birkichstraße 6, D-74549 Wolpertshausen

2017/09